

Das Beste aus Weimar.

weimar.TLZ.de

Porno-Parodie auf Bauhaus-Video



Das Lipdub-Video der Bauhaus Uni ist bei youtube nicht mehr verfügbar. Foto: Screenshot

Die Kommunikationsabteilung der Bauhaus Universität wird derzeit gern belächelt. Der Grund dafür ist ein Videoprojekt, das den Studenten eigentlich Spaß machen sollte. Der fertige Film wurde auf das Internetportal youtube gestellt, die Resonanz darauf jedoch war vernichtend.

Allerhand Häme muss sich die Kommunikationsabteilung der Bauhaus-Universität für ein Video gefallen lassen, das Spaß und Marketing verbinden sollte. Weil aber eine parodistische Antwort mit anzüglichem Inhalt kurzerhand "Bauhaus-Porno" genannt gesperrt wurde, ist die Wut unter Studierenden groß.

"University Lipdub der Bauhaus-Universität Weimar" heißt der Film, der im September im Hauptgebäude gedreht wurde und seit dem 15. Dezember auf Youtube zu sehen ist. Als "Lipdub" werden Musik-Videos bezeichnet, in denen Menschen lippensynchron zu einem eingespielten Song agieren, wobei die höchste Kunst darin besteht, den Film ohne Schnitte zu drehen, von Person zu Person, von Raum zu Raum. Fast sechs Minuten lang ist der Bauhaus-Lipdub, der in einem Fahrstuhl beginnt und mit einem Song unterlegt ist, der das Studieren in Weimar preist: "University: is home and factory ..." Die Kommentare bei Youtube sind niederschmetternd und gar nicht heimelig: "Meine Fresse ... Es gibt Leute, die wissen wo ich studiere ... da könnt ihr doch nicht so nen Bockmist posten!" Andere gehen unter die Gürtellinie und sprechen von "entarteter Kunst".

Frank Grobe, Mitarbeiter der Kommunikationsabteilung und Initiator des Projekts, ist ob der Härte der Kritik überrascht. "Das ist kein Image-Film. Wir wollten lediglich als eine Medien-Universität mit Filmen im Netz präsent sein und auf unterhaltsame und witzige Art Universität und studentisches Leben vorstellen", erklärte er. Der Dreh selbst habe allen Spaß bereitet, wenngleich die Resonanz mit nur 15 Studierenden hinter den Erwartungen zurückblieb.

Zur Immatrikulationsfeier erlebte der Lipdub seine Premiere, kurz nach der Veröffentlichungen auf Youtube allerdings folgten die parodistischen Antworten: So zum Beispiel der "Bauhaus-Porno", in dem sich zwei Frauen und ein Mann fast nackt und in eindeutigen Posen auf einem Sofa vor der Kamera zur Musik bewegen: Auf den Köpfen wurden große Styropor-Dreiecke und -Kreise gestülpt, kleine blaue Dreiecke verdecken das weibliche Geschlechtsteil, während der Mann einen phallischen roten Quader reibt. Auf dem Tisch stehen Getränke in den Bauhausfarben und an der Wand hängt jenes von Bernard Stein und Nicolaus Ott 1995 gestaltete Popart-Plakat der Wagenfeld-Lampe. Das Video ist seit zwei Tagen allerdings nicht mehr verfügbar. Die Kommunikationsabteilung habe es mit einem Verweis auf Urheberrechtsansprüche sperren lassen, bestätigte Grobe unserer Zeitung. So sei die Musik des offiziellen Lipdubs genutzt worden, die allerdings in der Parodie langsamer abgespielt worden sei. "Das Video ist über ein Jahr alt und wurde jetzt nur mit unserem Song hinterlegt." Frank Grobe verteidigte die Entscheidung. "Es gibt keine konstruktive Kritik. Alles wirkt zerstörerisch. Ich hätte erwartet, dass man uns zumindest um Erlaubnis fragt." Er hofft, dass sich der Sturm über die Feiertage legen wird und die entfesselte Energie vielleicht doch noch produktiv genutzt werden könne.

Andere wirken unversöhnlich: "Wie peinlich kann das eigentlich noch werden? Erst springen sie mit großer Geste auf den Web 2.0-Mitmachzug auf und das mächtig spät und dann versuchen sie genau das zu unterbinden, was das Kommunikationsforum Internet ausmacht und begründet: Aneignung, Verfremdung, Selbstermächtigung. Wenn die solche Angst vor der Eigendynamik des Internets haben, sollen sie doch bitte weiter ihre Infobroschüren machen", postet ein Rafael auf der Uni-Piazza.

Hier geht's zum Video: <<http://www.youtube.com/watch?v=NPvECyk3xSU>>

Thorsten Büker / 22.12.10 / TLZ

Z81ACMH300282

 <http://www.tlz.de/startseite/detail/-/specific/Porno-Parodie-auf-Bauhaus-Video-1575686448>